

Evangelisch-lutherische Gemeinde Oppertshofen und Brachstadt



Damit aus Dornen Rosen blühen

AUF EIN WORT

Liebe Leserinnen und Leser,

„damit aus Dornen Rosen blühen.“ So lautet das Titelbild dieser Ausgabe des neuen Gemeindebriefes. Damit aus Dornen Rosen blühen. Zu sehen ist auf dem Bild ein schlichtes Holzkreuz. An diesem Kreuz hängt eine Dornenkrone. Durch die Rosen, die in ihm stecken, kann man es freilich nur schwer erkennen, ganz leicht nur schimmert es durch.

Dornenkrone und Rosen. Ein Bild, ein Symbol für Karfreitag und Ostern zugleich. Ein Symbol, auch für uns und unser Leben. Dem Menschen Jesus wurde damals eine Dornenkrone auf den Kopf gepresst, um ihn zu verspotten, zu verletzen, bluten zu lassen. Menschen zeigen leider bis heute, wozu sie fähig sind. Einander weh tun, Schmerzen zufügen, foltern: damals wie heute. Dornen an Rosen sind ebenfalls ein Zeichen dafür. Dornen verletzen, Dornen stechen, Dornen tun weh. An Dornen kann ich mir die Haut aufreißen, sodass es blutet. Meine Kleider zerreißen im Dornengestrüpp. Meine Hände, Arme oder Beine werden von Dornen blutig gekratzt. Dornen verletzen, aber es sind nicht nur die Dornen an den Blumen oder Sträuchern. Es gibt auch noch viele andere Dornen, die uns ankratzen, aufkratzen, unser Herz bluten lassen. Dornen der Gleichgültigkeit, der Lieblosigkeit, des Immer-Recht-Haben-Wollen, Dornen des Verlassen-Werdens, des Nicht-Verstanden-Seins. Dornen der Ablehnung und des Nicht-Anerkannt-Werdens. Jeder von uns muss immer wieder durch Dornengestrüpp und muss Verletzungen im Leben erleiden. Und jeder von uns wird immer wieder mit dem, was er sagt oder tut, zu Dornen für andere Menschen werden.

Aus dem Dornenkreuz auf dem Titelbild wachsen Rosen. Hineingesteckt in die Dornenkrone. So dicht, dass die Dornen nicht mehr zu sehen sind, obwohl sie ja immer noch da sind.

AUF EIN WORT

Die Rosen, obwohl ebenfalls voller Dornen, sind mit ihren zarten Blättern und Blüten das Gegenstück zur Dornenkrone und dem Karfreitag. Sie sind das Zeichen für Ostern. Zeichen für den Sieg des Lebens über den Tod. An Ostern erblüht das Leben und es erstirbt der Tod. Ostern gibt dem blühenden Leben den Sieg. Ostern bedeutet, dass der Tod nicht mehr die letzte Macht über das Leben hat. Deshalb können wir seit Ostern fragen: Tod, wo ist dein Stachel? Tod, wo ist dein Sieg? An Ostern blüht uns das Leben und wir sehen auf dem Bild, das an Ostern aus Dornen Rosen blühen.

Rosen aus Dornen blühen überall da auf, wo Menschen sich nach einem Streit wieder die Hand zur Versöhnung reichen und der Streit nicht das letzte Wort hat.

Rosen aus Dornen blühen überall da auf, wo Menschen Krieg und Hass überwinden und sich auf den Weg des Friedens machen.

Rosen aus Dornen blühen überall da auf, wo Menschen andere Menschen in ihrer Verletztheit und Schwachheit sehen und dies nicht ausnützen.

Rosen aus Dornen blühen immer wieder auf. Sie sind das Zeichen des Sieges des Lebens über den Tod. Sie sind Zeichen für Ostern. Sie sind Zeichen dafür, dass wir Ostern immer wieder mitten unter uns erleben können. Überall da, wo aus Dornen Rosen blühen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen möglichst wenig schmerzhaftes Erleben mit Dornen, aber ganz viele Erfahrungen der aufblühenden Rosen. Damit auch in Ihrem Leben aus Dornen Rosen werden.

Ihr Dekan Frank Wagner

REGELUNGEN FÜR DIE VAKANZZEIT

Liebe Gemeindeglieder,

mit dem Weggang von Pfarrerin Rink ist die Pfarrstelle Oppertshofen-Brachstadt leider weiter vakant. Die Pfarramtsführung mit allen organisatorischen Dingen (Verwaltung, Arbeit des KV etc.) hat Dekan Wagner aus Donauwörth übernommen. Er steht immer wieder auch für Gottesdienste in den Gemeinden zur Verfügung. Die weiteren Gottesdienste werden von den Kolleginnen und Kollegen sowie von Lektoren und Prädikanten aus den Nachbargemeinden übernommen. Die genauen Zeiten und die Verteilung können Sie dem Gottesdienstplan entnehmen. Bitte achten Sie immer auch auf die aktuellen Ankündigungen im Amtsblatt, da sich durchaus Verschiebungen ergeben können.

Die Vertretung der Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) ist auf vielen Schultern verteilt. Alle Kolleginnen und Kollegen haben sich immer für eine Woche in einer Liste eingetragen, in der sie die Kasualien übernehmen. Wer welche Wochen übernimmt, erfahren Sie im Pfarramt Oppertshofen oder auch über das Dekanat Donauwörth.

Erfreulicherweise hat Anfang Oktober das Stellenbesetzungsgespräch mit Regionalbischof Axel Piper stattgefunden, sodass die Stelle im nächsten Amtsblatt ausgeschrieben wird. Natürlich hoffen wir auf entsprechende Bewerbungen und eine baldige Wiederbesetzung der Pfarrstelle.

Am Schluss noch eine Bitte: Eine Vakanz ist für eine Gemeinde immer eine schwierige Zeit und ein Übergang, in dem nicht alles so ablaufen kann wie vorher. Daher bitten wir um Geduld, wenn in diesen Zeiten manches ein wenig anders ist.

Vielen Dank.

TERMINE

Willkommen in der Nachbarschaft - Frühjahrssammlung vom 20. bis 26. März 2023

Diakonie 
Donau-Ries

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, u. v. m. sowie alle Angebote der Diakonie in Bayern und im Landkreis Donau-Ries.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.—Herzlichen Dank

Durch die Corona-Pandemie konnten und können leider deutlich weniger Spender persönlich erreicht werden. Auch wir sind noch nicht sicher ob unsere Sammlerinnen Sie besuchen können. Bitte nutzen Sie dann die Möglichkeit der Überweisung (Prospekt mit Überweisung liegt bei)



**Neues
wächst
auf**

**29. Mai 23
Pfingstmontag**

Night of Spirit 28.05. 18:30 Uhr Paradise Plain	10 Uhr Festgottesdienst 14 Uhr Hauptversammlung 10 Uhr Kinderkirchentag
---	---

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**

agentur.de

Kleidersammlung für Bethel

Die jährliche Kleidersammlung findet vom 20.06.— 27.06.2023 statt.
Nähre Infos finden sie dann im Amtsblatt oder auf der Homepage

100-jähriges Jubiläum des Posau- nenchorbezirks Donau-Ries

Am 18.06.2023

10.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Schloss Harburg

(bei schlechtem Wetter in der Wörnitzhalle)



**Ökumenische
Radwallfahrt**

8. Juli 2023

von Donauwörth, Wittlingen &
Gundelfingen nach Augsburg zum
Hl. Ulrich

Anmeldungen:
HA U Seelsorge
Ausschuss Donau-Ries
Willy-Kreuz-Str. 15, 89609 Donauwörth
Tel. 0904/7062370
E-Mail: bio-donauw@augustine.de

weitere Infos sind hier zu finden
oder unter www.augustine.de



NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Apfelernte im Kindergarten



Wie jedes Jahr halfen unsere Kinder wieder sehr fleißig mit, die Äpfel in unserem Garten zu ernten. Wir können immer noch davon essen und die Kinder sind begeistert.



Die Weihnachtskrippe im Kindergarten



Auch in diesem Advent bauten wir gemeinsam mit den Kindern unseren Krippenweg auf.

Maria und Josef gehen mit dem Esel jeden Tag ein Stückchen weiter.

Für jeden Tag wird eine Kerze auf dem Weg angezündet. So sehen wir immer, wie lange die Beiden noch gehen müssen, bis sie in Bethlehem im Stall angekommen sind. Die Kinder erwarten dies sehr bewusst.



NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Wir feiern Weihnachten



Wir feiern gemeinsam Weihnachten und genießen die gemütliche Atmosphäre.



Natürlich bekam zum Schluss jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk.

Die Vorschulkinder in der Bücherei



Die Vorschulkinder verbrachten eine sehr schöne Stunde in der Bücherei.

Bei den Besuchen lernten sie die Bücherei genau kennen und durften jedes Mal ein Buch ihrer Wahl ausleihen, das dann im Kindergarten vorgelesen wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir jedes Jahr aufs Neue dort so herzlich willkommen sind.

Ihr Kindergartenteam *Anne, Annette, Martina und Helene*

BERICHT AUS DER KOOPERATIONSSYNODE

Die Kooperationssynode beschließt die Landesstellenplanung 2024 und ein „**Vier Regionen Modell**“ für die Donau-Ries Dekanate.

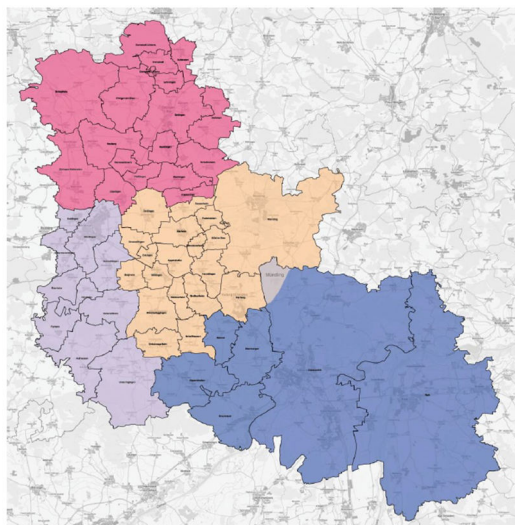
Wir möchten Sie hier über die Beschlüsse der Kooperationssynode informieren. Die aktuell laufende Landesstellenplanung, die 2020 begann und bis 2024 umgesetzt werden soll, ist die Folge der sinkenden Gemeindegliederzahlen in der Landeskirche und auch in unserer Region. Da in den nächsten Jahren viele Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Ruhestand gehen und es gleichzeitig immer weniger Menschen gibt, die sich für den Pfarrberuf entscheiden, muss damit gerechnet werden, dass manche Pfarrstellen lange unbesetzt sind.

Aus der Kooperationssynode wurde der Kooperations-Ausschuss gewählt, damit dieser vorbereitend tätig wird und Beschlussvorlagen erarbeitet. So hat der Kooperations-Ausschuss mit verschiedenen Modellen gearbeitet, um zukunftsfähige Strukturen für die Gemeinden im Donau-Ries zu entwickeln. Den Mitgliedern des Kooperationsausschusses war es wichtig, über die Dekanatsgrenzen mit einem zeitlich größeren Planungshorizont bis ins Jahr 2035 zu denken, damit die nächsten Jahre nicht ständig neu über Stellenkürzungen beraten werden muss.

Dafür wurden alle Kirchenvorstände in Donau-Ries besucht und befragt. Auch in den Pfarrkonferenzen wurde an verschiedensten Regionen-Modellen gearbeitet und für jede Variante das Für und Wider abgewogen. Zwei dieser Modelle wurden dann am 6. Dezember 2022 den Delegierten der Kooperationssynode zur Abstimmung vorgelegt. Zunächst beschloss die Kooperationssynode den übergeordneten Landesstellenplan, der ab 2024 in Kraft tritt, mit folgenden Kürzungen:

Gestrichen werden die Pfarrstelle Lehmingen mit Steinhart, die Pfarrstelle Schmädingen, Hohenaltheim mit Balgheim und die Pfarrstelle Dürrenzimmern mit Munningen und Schwörshiem. Den Gemeinden werden neuen Pfarreien zugeordnet. Aus dem Dekanat Donauwörth wurde eine halbe Stelle in den gemeinsamen „Stellenpool“ gegeben, damit nicht noch mehr Stellen gekürzt werden müssen.

BERICHT AUS DER KOOPERATIONSSYNODE



Danach wurden zwei Modelle, die jeweils 4 Regionen vorsehen, von den Delegierten beraten. Mit deutlicher Mehrheit entschied sich die Synode für folgendes Vier-Regionen-Modell (siehe Karte), das sich durch kompakte Regionen (Nord, West, Mitte und Süd) auszeichnet.

Die Beschlüsse der Synode werden den einzelnen Kirchenvorständen zur Kenntnisnahme vorgelegt und zur Genehmigung

dann an das Landeskirchenamt weitergeleitet. Für die Kooperationsynode am 22. März 2022 wird der Kooperationsausschuss Konzeptionen für wichtige kirchliche Grundaufgaben (Seelsorge, Jugendarbeit, Diakonie, Kirchenmusik, Bildungsarbeit, ...) vorlegen, die dann von den Delegierten beraten und beschlossen werden. Ziel der Kooperation ist eine enge Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und der Gremien in den Regionen. Die enge Zusammenarbeit der Hauptamtlichen über die Dekanatsgrenzen soll weiter intensiviert werden, sodass man sich bei längeren Vakanzen oder anderweitigen Belastungen gegenseitig unterstützt. In der Kooperationsynode im Frühjahr soll auch überlegt werden, wie die Zusammenarbeit in den Regionen weiter vertieft und verbindlich gestaltet werden kann. Ziel ist eine möglichst gute Versorgung der Gemeinden auch mit weniger Hauptamtlichen.

Für den Kooperationsausschuss

Dekan Armin Diener Dekan Gerhard Wolfermann Dekan Frank Wagner

GOTTESDIENSTE

März

03.03.2023 Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (Taiwan) **Oppertshofen**

05.03.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Lektor Bernd Horst)

12.03.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. F. Martin)

19.03.2023 Sonntag

10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung **Oppertshofen** (Pfrin. M. Martin)

10.30 Uhr Gottesdienst **kath. Pfarrheim Bissingen** (Lektorin E. Scherer)

26.03.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Prädikantin M. Kechele)

April

02.04.2023 Palmsonntag

10.00 Uhr Konfirmation **Oppertshofen** (Pfrin. M. Martin)

06.04.2023 Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl **Brachstadt**
(Dekan Frank Wagner)

07.04.2023 Karfreitag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl **Oppertshofen**
(Prädikant Heinz Dunkenberger-Kellermann)

09.04.2023 Ostersonntag

05.30 Uhr Osternacht **Oppertshofen** (Dekan Frank Wagner)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Brachstadt** (Pfarrer F. Martin)

10.04.2023 Ostermontag

10.00 Uhr Emmausgang **Mönchsdeggingen** (Pfr. F. Martin) *zentraler GD*

16.04.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Präd. Dunkenberger-Kellermann)

23.04.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfarrer F. Martin)

GOTTESDIENSTE

30.04.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrerinnen M. Martin)

Mai

07.05.2023 Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Dekan Frank Wagner)

14.05.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrer Friedrich Martin)

18.05.2023 Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Gottesdienst **Ebermergen (Schlössleberg)** (Pfrin. M. Martin)

21.05.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Lektor Bernd Horst)

28.05.2023 Pfingstsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Prädikantin M. Stelzle)

29.05.2023 Pfingstmontag

Kein Gottesdienst—Herzliche Einladung z. Kirchentag auf dem Hesselberg

Juni

04.06.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendm. **Brachstadt** (Pfrin. M. Martin)

11.06.2023 Sonntag

08.45 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfrin. R. Kellermann)

18.06.2023 Sonntag

10.00 Uhr *zentraler Gottesdienst zum Bläserfest* **Harburg**

25.06.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. F. Martin)

Durch die Vakanz können sich sowohl die Zeiten als auch die Orte der Gottesdienstfeiern ändern. Bitte beachten Sie die Mitteilungen im Amtsblatt oder auf der Homepage.

MENSCHEN

KONFIRMANDEN

Abschiede

Weißburger Hermann
81 Jahre
Brachstadt

Bußer Katharina
93 Jahre
Brachstadt

Kornmann Käthi
82 Jahre
Oppertshofen

Eberle Karl, 87 Jahre
Oppertshofen

Herbert Hefe, 87 Jahre
Brachstadt



Taufen

Leni Eisenbarth, Brachstadt

Lina Rieder, Brachstadt

Manuel Anzenhofer, Erlingshofen
(getauft in Brachstadt)

Unsere KonfirmandInnen stellen sich
vor mit der Antwort auf die Frage

„Ich lasse mich konfirmieren ...



Elisabeth Hippele
aus Bissingen

... weil ich Gott näher
stehen möchte

Fabian Eberle
aus Oppertshofen

...weil ich meinen
Glauben zu Gott be-
kennen will



Theresa Böhm
aus Oppertshofen

... weil ich an Gott
glaube



Janina Dommel
Aus Bissingen

... weil ich so meinen
Glauben bekennen
kann



Sophia Götz
aus Oppertshofen

... weil ich Gott näher
sein will



GRUPPEN U. KREISE

Besuchsdienst

Geburtstagsbesuche ab 70 Jahre
Wir suchen Unterstützung, bitte
melden unter 09070/1539

Gesprächsrunde

Jeden 1. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Gemeindehaus

7.03. Naturkatastrophen und
ihre Auswirkungen

4.04. Wir basteln Vögel

2.05. Gartenarbeit leicht ge-
macht

6.06. Urlaub perfekt geplant

Nachmittagstreff

Einmal im Monat am Mittwoch
von 14.00 bis 16.30 Uhr im Ge-
meindehaus Oppertshofen.

(derzeit finden leider keine
Treffen statt, wir sind in Planung)

Elsa Dambaur 09070/8993

Marlene Roser 09070/1673

Gertraud Knobloch 09070/91190

Gospelchor „Kreuz und Quer“

Mittwoch 19.15 bis 20. weil30
Uhr

Gerlinde Bruckdorfer
09070/960303

Mutter-Kind-Gruppe

Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr

Veronika Hawliczek
09084/9607679

Neue Kinder sind immer herzlich
willkommen, bitte einfach mel-
den oder mal vorbeischaun

Kontemplation

Dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr

Übung des Jesus-Herzensgebets

Gemeindehaus Oppertshofen

Elisabet Ruff 09070/960201

Elisabeth Schönle 09080/1285



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG UND EIN GESEGNETES NEUES LEBENSJAHR

März

Udo Gräf	76
Helga Biefel	78
Josef Zahn	89
Hermann Strodel	71
Hildegard Hefe	84
Ilse Faul	72
Margot Künzler	70
Luise Künzler	90
Rosa Vogt	85
Ernst Dollmann	82
Marianne Miller	84
Ursula Günther	92
Konrad Prügel	71

April

Rita Gathmann	81
Luise Beck	96
Elfriede Spielberger	77
Jennifer Jevons	78
Werner Künast	77
Anita Siebold	83
Hannelore Weißenburger	79
Klaus Reisel	84

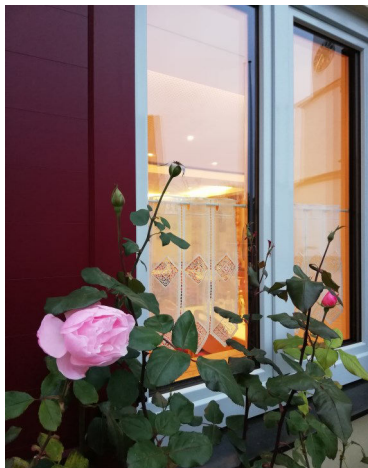
Mai

Margarete Heinrich	76
Annemarie Schuster	77
Wilhelm Kurtz	76
Karl Beck	70
Wilfried Kunze	73
Waltraud Düring	90
Gerhard Selig	73
Eveline Gerke	72
Werner Eisen	76
Manfred Wegele	73
Helga Blume	85
Ruth Anders	71
Johann Ballis	83
Frieda Prügel	78
Anna Geiger	85

Juni

Susanne Roser	85
Hannelore Ballis	76
Dagmar Gerstmeier	75
Johann Kurtz	74
Margarete Hahmann	70
Johann Roser	74
Gerhard Oertel	72
Siegfried Borzym	76

PFARRAMT



In unseren Kirchengemeinden möchten wir, dass Sie wissen, dass wir an Ihrem Geburtstag an Sie denken und uns mit Ihnen freuen.

Während der Vakanzzeit wird es nicht gelingen, Besuche als Überraschungsbesuche zu machen.

Bitte rufen Sie deshalb im Pfarramt an, wenn Sie sich über den Kontakt freuen, oder ihn sogar brauchen, dann verabreden sie mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin einen Termin für ein Gespräch.

Pfarramt

Im Stock 9,
86660 Oppertshofen
Tel.: 09070 .1539 -/ Fax: 921380

E-Mail:

pfarramt.oppertshofen@elkb.de

Homepage:

www.oppertshofen-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Dienstag / Mittwoch
8.30 bis 11.30 Uhr

Sekretärin Heidi Schneider

Vertrauensfrau des KV OPP:

Heidi Schneider

Vertrauensmann des KV BRA:

Siegfried Bußer

Konto Kirchengemeinde BRA:

DE38 7229 0100 0003 3016 13
RVB Donauwörth

Kirchengemeinde Oppertshofen

DE64 7229 0100 0003 3016 30
RVB Donauwörth

IMPRESSUM Gemeindebrief

Verantwortlich iSdP:

Frank Wagner@elkb.de

„Was ist der Heilige Geist?

Er ist ein warmer Sonnenstrahl, der direkt ins Herz trifft und es ganz mit Licht und Liebe ausfüllt“.



„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

(Apostelgeschichte 2, 1-4)